

GORI Malervorlack 4124

- Lösemittelhaltiger, füllender Türen- und Fenstervorlack.
- Für maßhaltige Bauteile (Fenster und Türen), außen und innen.
- Auch für viele vorbehandelte Metalloberflächen geeignet.
- Guter Verlauf und sehr ergiebig.
- Aromatenfrei.
- Gut füllend und deckend.

1. Allgemeine Beschreibung

- | | | |
|------------|---------------------------|--|
| 1.1 | Produktbezeichnung | GORI Malervorlack 4124 |
| 1.2 | Hersteller | Dyrup A/S Kopenhagen, Dänemark. |
| 1.3 | Produktart | Vorlack auf Alkydharzlack. |
| 1.4 | Anwendung | Außen und Innen: Für maßhaltige Bauteile (Fenster und Türen). Auch für viele vorbehandelte Metalloberflächen geeignet. Matte Endbeschichtung im Innenbereich für Holzverkleidungen, z.B. Wand- und Deckenprofilhölzer. Nicht auf Terrassen – und Wohnraumböden anwenden. |
| 1.5 | Produktwirkung | Füllender, gut deckender Voranstrich. Idealer Untergrund für nachfolgende Endlackierung mit GORI Compact – Buntlack 4139 / 4137. Außen: Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 28 Imprägnier-Grund. |
| 1.6 | Farbton | 800 Weiß
Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. |
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. |
| 1.8 | Verpackung | 0,375 Liter, 0,75 Liter und 2,5 Liter. |
| 1.9 | Prüfzeichen | - |

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

- | | | |
|------------|-----------------------------|--|
| 2.1 | Bindemittel | Alkydharz. |
| 2.2 | Lösemittel | Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere. |
| 2.3 | Pigmente | Organische und anorganische, Titandioxid. |
| 2.4 | Zusatzstoffe | Additive |
| 2.5 | Konservierungsmittel | - |

Dyrup GmbH
Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH
Slamastraße 23 · A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85
Internet: www.dyrup.de

GORI Malervorlack 4124

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,38 g/ml
3.2	Festkörper	71 %w/w
3.3	Viskosität	Ca. 65 Sec (DIN 53211, 6 mm, 23°C)
3.4	Flammpunkt	30 ° C
3.5	SD-Wert	-
3.6	Glanzgrad	Matt.
3.7	Geruch	Nach Testbenzin. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.8	Verbrauch	Ca. 110ml/m ² . 1 Liter reicht für 8-10 m ² . Abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
3.9	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 3-4 Stunden; überstreichbar nach ca. 16 Stunden (23°C / 60% rel. Luftfeuchte). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen tropischen Holzarten können Holzinhaltsstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
3.10	Wetterbeständigkeit	Muß nach ca. 3 Monaten endbeschichtet werden.
3.11	Lichtbeständigkeit	Gut.
3.12	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben.
3.13	Biozide Wirkung	-
3.14	Verdünnung	Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit Testbenzin verdünnen.
3.15	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1 Untergrundart **Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3) und vorbereitete Metallflächen.**

Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Fichte, Hemlock, Kiefer, Lärche, Light Red Meranti, Pitch Pine, Redwood, Sapelli – Mahagoni, Tanne, Western Red Cedar , Oregon Pine

GORI Malervorlack 4124

- B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:**
Teak, Iroko (Kambala), Mahagoni, Dark Red Meranti, Afzelia, Eiche, Framire, Robinie, Bangkirai
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett-, leim- und wachsfrei sein. Stahlbauteile zusätzlich mit einem Rostschutzanstrich, z.B. GORI ROSTSCHUTZ 4122 versehen.
- 4.3 Vorbehandlung** **Holz:**
Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 3 und Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen.
Stahlflächen:
Reinigen und entrosten. 1-2 Anstriche mit GORI ROSTSCHUTZ 4122 (siehe TM-Blatt GORI ROSTSCHUTZ 4122).
- 4.4 Holzfeuchtigkeit** Nadelholz: max. 15%.
Laubholz: max. 12%
- 5. Verarbeitung**
- 5.1 Auftragsverfahren** Streichen, Rollen oder Spritzen.
Airless:
Druck ca. 240 bar
Düsengröße: 0,28-0,33 mm – 0,011-0,013 inch
Aircoat:
Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar
Düsengröße: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch
Hochdruck:
Druck 3-5 bar
Düsengröße: 1,5 – 2,0 mm
Fine Coat:
Druck ca. 0,48 bar
Düsengröße: 1,8 mm
- 5.2 Verarbeitungshinweise** Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen-Nr., bzw. gleichen Mischungsverhältnissen an einer Fläche verarbeiten.

GORI Malervorlack 4124

Vor Verwendung stets Probeanstrich durchführen.

5.3 Erstbeschichtung

Nur im Außenbereich

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x GORI 28 Imprägnier-Grund
1-2 x GORI Malervorlack 4124

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

1-2 x GORI Malervorlack 4124

Vorbehandelte Stahlflächen:

2x GORI Malervorlack 4124

Endbehandlung:

Mit lösemittelhaltigen Lackfarben, z.B. GORI COMPACT
BUNTLACK 4139 / 4137

Als matte Endbehandlung, innen:

1-2 x GORI Malervorlack 4124

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten,
angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):

1-2 x GORI Malervorlack 4124

Endbehandlung (siehe 5.3)

Endbeschichtete Fenster und Türen, 1-2 x jährlich mit GORI
Pflegeset pflegen. Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine
Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die
Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort mit Testbenzin..

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de

GORI Malervorlack 4124

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-GP02

Entzündlich:

Offene Flammen vermeiden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden, da das Produkt oxidativ trocknet. Beim Spritzen geeigneten Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Produktreste nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (grüner Punkt). Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnisverordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss

Farbe und Sachwertschutz

Hahnstrasse 70

D- 60528 Frankfurt am Main

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI MALERVORLACK 4124 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von GORI MALERVORLACK 4124 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00

Dyrup GmbH

Slamastraße 23 · A-1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 61 67 02 00 · Fax: +43 (0)16 16 70 20 85

Internet: www.dyrup.de



GORI Malervorlack 4124

unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890, -891 und -892**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.